



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
UMWELT, FORSTEN UND
VERBRAUCHERSCHUTZ

Stoffstrommanagement Rheinland-Pfalz

29. Juni 2009

Sparkassenakademie
Schloss Waldthausen
Budenheim

Ministerium
für Umwelt, Forsten und
Verbraucherschutz
Rheinland-Pfalz

in Zusammenarbeit mit dem

Institut für angewandtes
Stoffstrommanagement
der FH Trier

Hinweise für Teilnehmer/innen

Anmeldung / Tagungsgebühr

Die Tagungsgebühr beträgt 60 €. In der Tagungsgebühr enthalten Pausengetränke und ein Mittagsimbiss. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung mit der Anmeldebekräftigung. Die Teilnehmerzahl ist auf 200 Personen begrenzt. Gehen mehr Anmeldungen ein, entscheidet die Reihenfolge des Zahlungseingangs. An-/ Abmeldungen müssen grundsätzlich schriftlich erfolgen und sind bis zu zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn möglich. Bei Abmeldung bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 15 €, danach ist die volle Teilnehmergebühr gemäß Rechnung zu entrichten.

Kontakt / Ansprechpartner:

IfaS, M. Wartenphul, Tel.: 06782/17-1568,
Fax.: 06782/17-1264, Mail: ssm@umwelt-campus.de

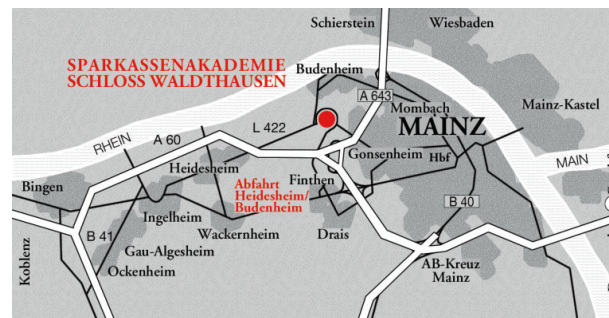
Anmeldeschluss: 12. Juni 2009

Tagungsort

Sparkassenakademie Schloß Waldthausen
Im Wald 1
55257 Budenheim

Anreise

Aus allen Richtungen auf der A 60 die Ausfahrt Heidesheim/Budenheim. Nach der Ausfahrt rechts Richtung Budenheim/Mainz. An der nächsten Abzweigung rechts Richtung Mainz. Die nächste Möglichkeit wieder rechts Richtung Mainz-Finthen. Nach ca. 50 Metern rechts in die Einfahrt nach Schloß Waldthausen. Parkplätze für die Fahrzeuge der Seminarteilnehmer/innen sind hinter der ersten Schranke bis zum Tor vor der Allee vorhanden. Ab dem Mainzer Hauptbahnhof besteht eine Verbindung mit der Linie 64.



Quelle: Sparkassenverband Rheinland-Pfalz

Absender:

Fax: 06782 / 17-1264

Institut für angewandtes Stoffstrommanagement
Fachhochschule Trier

z.H. M. Wartenphul

Postfach 1380

55761 Birkenfeld

Grußwort der Ministerin



Die Förderung der Ressourcen- und Energieeffizienz spielt für die Zukunft des Wirtschaftsstandortes Rheinland-Pfalz eine immer bedeutendere Rolle. Der effiziente Einsatz von Energie und Rohstoffen wird zum Leitfaktor für die Wettbewerbsfähigkeit.

Die Schließung von Stoffkreisläufen hin zu einer echten Kreislaufwirtschaft ist ein wichtiger Schritt zur Bewältigung dieser Herausforderungen. Der Kreislaufwirtschaftsgedanke geht dabei weit über den im bundesdeutschen Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz normierten Ansatz des Handlings von Abfällen hinaus. Er umfasst vielmehr die vernetzte Optimierung unterschiedlichster Stoffströme (Rohstoffe, Biomasse, Wasser, Abfall, Energie etc.) in einem System.

Für die praktische Umsetzung dieses Kreislaufwirtschaftsansatzes eignet sich insbesondere das Stoffstrommanagement. Stoffstrommanagement soll helfen, auf örtlicher und regionaler Ebene Stoffstrompotentiale zu ermitteln und einer effizienten Verwertung zuzuführen. Das Vernetzen vorhandener Strukturen, die Zusammenführung handelnder Akteure zur Lösung gemeinsamer Probleme und die Stärkung der Wirtschaftskraft durch Wertschöpfung in der Region zum Wohl der dort lebenden Bevölkerung sind weitere Elemente des Stoffstrommanagements.

Die Veranstaltung soll dazu beitragen, anhand zahlreicher Handlungsansätze und Praxisbeispiele die vielfältigen Chancen und Möglichkeiten des Stoffstrommanagements insbesondere im kommunalen Bereich darzustellen.

Ich wünsche allen Beteiligten an dieser Stelle viel Erfolg.

Margit Conrad

Staatsministerin für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz
Rheinland-Pfalz

Programm

09:30 Eintreffen der Teilnehmer/innen

10:00 Beginn der Veranstaltung

Von der Abfallwirtschaft zur Rohstoffwirtschaft - Rheinland-Pfalz auf dem Weg zum Kreislaufwirtschaftsland

Staatsministerin Margit Conrad
Ministerium für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz

Stoffstrommanagement - Chancen, Perspektiven und Maßnahmen

Prof. Dr. P. Heck (IfaS)

11:15 - 11:30 Pause

Von der Abfallwirtschaft zur Rohstoffwirtschaft Stoffstrommanagement mit Siedlungsabfällen

Prof. Dr. K. Wiemer, Dr. M. Kern (Witzenhausen-Institut)

Von der Abfallwirtschaft zur Rohstoffwirtschaft Handlungsansätze am Beispiel von Bauabfällen

Florian Knappe (ifeu)

13:00 - 14:00 Mittagspause

Erfassung von Stoffströmen am Beispiel von Biomassen

Johannes Pinn, Forstamt Hillesheim

Konfektionierung von Grünschnitt

Andreas Zeller, Fa. Zeller Recycling, Mutterstadt

Vergärung von Bioabfall/Grünschnitt

Ralf Weigel, Fa. Demetrium, Bürstadt

15:00 - 15:15 Pause

Thermische Nutzung von Grünschnitt

Markus Mann, Fa. Mann Naturenergie, Langenbach

Abfallwirtschafts- und Stoffstrommanagementkonzepte am Beispiel des Landkreises Cochem-Zell

Bernd Heimes (Kreisverwaltung Cochem-Zell)

Abschlussdiskussion, Schlusswort

Dr. Gottfried Jung
Ministerium für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz

16:15 Ende der Veranstaltung

Anmeldung

für die Veranstaltung „Stoffstrommanagement Rheinland-Pfalz“

am 29. Juni 2009 in Budenheim

Teilnahmegebühr pro Person 60,- €*

* Preise inkl. Pausengetränke, Dokumentation, Mittagsimbiss

An-/ Abmeldungen müssen grundsätzlich schriftlich erfolgen und sind bis zu zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn möglich. Bei Abmeldung bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn wird eine Bearbeitungsgebühr von 15 € erhoben, danach ist die volle Teilnehmergebühr gemäß Rechnung zu entrichten.

Anmeldeschluss: 12. Juni 2009

Bitte je Anmeldeformular nur einen Teilnehmer benennen, ggf. Kopien anfertigen.

Teilnehmer/in:

Name, Vorname

Dienststelle / Abteilung

Straße

PLZ, Ort

Tel. / Fax / E-Mail

Datum, Unterschrift